

1. BEZEICHNUNG DES PRODUKTES UND DES UNTERNEHMENS

1.1 HANDELSNAME

XANOSIL SP

1.2 ANWENDUNG

Hydrophobierung von mineralischen Baustoffen.

1.3 HERSTELLER/LIEFERANT

BAWAX GmbH

77er Straße 52, D-29221 Celle
Fon: +49-(0)-5141-299 50-36
Fax: +49-(0)-5141-299 50-34
mailto: info@bawax.de

Geschäftsführer:
Georg Schäfer, Helmut Plohberger
Amtsgericht Lüneburg, HRB 101341

1.4 NOTFALLAUSKUNFT

BAWAX GmbH

Fon: +49-(0)-5141-888 88- 14

2. MÖGLICHE GESUNDHEITSGEFAHREN

2.1 EINSTUFUNG DES GEMISCHES

Xi Reizend
R38 Reizung der Atemwege und der Haut

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EU-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

2.2 PRIMÄRE EINTRITTSWEGE

Atmung : ja
Haut – Augen : ja
Nahrungsaufnahme : nein - außer bei Unfällen

2.3 MÖGLICHE GESUNDHEITSGEFAHREN

AUGEN:

Inhaltsstoffe können Reizungen und Brennen der Augen verursachen.

Der Augenkontakt mit Silan-/Siloxan-Verbindungen kann Verletzungen hervorrufen.

HAUT:

Silan-/Siloxan-Verbindungen können Hautreizungen hervorrufen. Hautirritationen und Dermatitis können sich durch Hautkontakt (Austrocknung) entwickeln.

2.4 UMWELT

Lassen Sie das Material nicht in das Grundwasser gelangen.

Bei einer Kontaminierung des Wassers ist umgehend die zuständige Behörde zu informieren. Die Wasserverschmutzung durch Zufuhr von Silan-/Siloxan-Produkten kann zu einer Veränderung des pH-Wertes führen und deshalb möglicherweise unter bestimmten Umständen giftig für Wasserorganismen sein.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 CHEMISCHE ZUSAMMENSETZUNG

Wässrige Emulsion auf Silan-/Siloxan-Basis

3.2 GESUNDHEITSGEFÄHRDENDE STOFFE

Keine gefährlichen Inhaltsstoffe gemäß EU Richtlinie 67/548/EG.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Legen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt bei Ihrem Arzt vor!

4.1 NACH DEM EINATMEN

Frischlufzufuhr ermöglichen und die betroffene Person warm und ruhig halten. Material in Rachen und Nase entfernen. Ist das Putzen nicht möglich, müssen Nase und Rachen mit sauberem Wasser für mindestens 20 Minuten gespült werden. Suchen Sie sofort einen Arzt auf. Wenn Reizungen entstehen und bestehen bleiben, oder sich erst später entwickeln. Wenn Beschwerden, Husten oder andere Symptome nicht abklingen, suchen Sie erneut ärztlichen Rat.

4.2 NACH AUGENKONTAKT

Augen nicht reiben, da dadurch eine zusätzliche Schädigung der Hornhaut durch die mechanische Beanspruchung möglich ist. Kontaktlinsen entfernen und das Augenlid weit öffnen und sofort mit reichlich klarem Wasser für mindestens 15 Minuten spülen. Entfernen Sie alle Teilchen. Suchen Sie sofort einen Facharzt auf.

4.3 NACH HAUTKONTAKT

Bei Hautkontakt mit dem Produkt sollte man die Haut sofort mit Wasser und Seife reinigen. Kontaminierte Kleidung, Schuhe, Uhren etc. unter fließendem Wasser reinigen. Kontinuierlich mit lauwarmem, fließendem Wasser für mindestens 20 - 60 Minuten spülen. Suchen Sie bei andauernder Hautreizung einen Facharzt auf.

4.4 ORALE EINNAHME

Bei natürlich hervorgerufenem Erbrechen muss sich das Opfer nach vorne beugen, um eine mögliche Erstickengefahr auszuschließen.

Bei Bewusstsein: Mund mit klarem Wasser ausspülen. Trinken Sie mindestens 1 Tasse (240 – 300 ml) sauberes Wasser.

Niemals etwas durch den Mund verabreichen, wenn die verletzte Person das Bewusstsein schnell zu verlieren droht, bewusstlos ist oder Krämpfe hat. Nehmen Sie sofort professionelle medizinische Hilfe in Anspruch bzw. wenden Sie sich an die BAWAX GmbH.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 EIGENSCHAFTEN

Das Produkt ist nicht brennbar und nicht explosiv.

5.2 LÖSCHMITTEL

Es sind alle Arten von Löschmitteln geeignet. Kontaktaufnahme zur örtlichen Feuerwehr aufsuchen, da Brandschutzschulungen möglich sind.

5.3 BRANDBEKÄMPFUNGSMITTEL

- Löschpulver
- alkoholbeständiger Schaum
- Kohlendioxid
- Wassersprühstrahl

5.4 VERBRENNUNGSPRODUKTE

- Kohlenmonoxid
- Kohlendioxid

5.5 ENTFLAMMBARKEITSGRENZEN

Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 PERSÖNLICHE SCHUTZMASSNAHMEN

Tragen Sie immer eine vollständige Schutzausrüstung und befolgen Sie die empfohlenen Schutzmaßnahmen. Verfahren Sie so, wie in diesem Sicherheitsdatenblatt beschrieben. Stellen Sie ausreichende Belüftungsmöglichkeiten sicher. Rutschgefahr durch ausgelaufenes bzw. verschüttetes Produkt. Zündquellen fern halten.

6.2 UMWELTSCHUTZ

Das Produkt darf nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen. Bei jedem Anzeichen von ausgetretenem Material in umliegende Gewässer sollte das Umweltbundesamt oder die örtliche Behörde benachrichtigt werden. Material nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 REINIGUNG

Mechanisch aufnehmen.
In geeigneten Behältern zur Rückgewinnung oder Entsorgung transportieren.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln und Getränken lagern.

7.1 HANDHABUNG

Vermeiden Sie Zerstäubung (Aerosolnebel).

Im Umgang mit dem Produkt ist das Einatmen des Feinstaubes sowie der Kontakt mit Haut und Augen zu vermeiden.

Das Tragen der Gebindebehälter kann zu Rückenverletzungen, Zerrungen, Verstauchungen oder dergleichen führen. Wenden Sie korrekte Techniken an, um Verletzungen zu vermeiden. Ggf. sind Hebewerkzeuge und Steuerungen einzusetzen, um Verletzungen zu vermeiden. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie Ihren lokalen Sicherheitsbeauftragten für eine weitere Beratung.

Tragen Sie immer Schutzkleidung. Stellen Sie stets ausreichende Belüftungsmöglichkeiten sicher.

7.2 LAGERUNG

Kühl und trocken, bei einer Mindesttemperatur von 7 °C, lagern. Getrennt von Oxidationsmitteln lagern. Auf eine stabile Lagerung in sicherer Höhe ist zu achten.

8. KONTAKTBEGRENZUNG

8.1 BERÜHRUNGSGRENZWERTE

XANOSIL SP enthält keine relevanten Mengen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

8.2 BELASTUNGSGRENZEN

8.2.1 Belastung am Arbeitsplatz

Allgemein – Tragen Sie eine Schutzausrüstung, die undurchlässig und wasserdicht ist. Beim Umgang mit XANOSIL SP sollten Sie nicht essen, trinken oder rauchen, um den Kontakt mit der Haut oder dem Mund zu vermeiden.

Unmittelbar nach dem Arbeiten sollten sich die Arbeitnehmer waschen oder duschen und Feuchtigkeitcreme benutzen. Verunreinigte Kleidung entfernen, Schuhe, Uhren, usw. ... und nur nach gründlicher Reinigung wieder verwenden.

Sorgen Sie für ausreichende und geeignete Belüftung / Entlüftung beim Umgang mit diesem Produkt, um Aerosolnebel oder Gase fern zu halten.

Augenschutz – Während der Produktverarbeitung sollte stets eine Schutzbrille getragen werden / Brille EN 166 (5). Diese Schutzbrille / Gläser besitzen einen geeigneten Seitenschutz, sind für die Montage dicht, sind schlagfest und besitzen einen Anti-Beschlag. Bei breitem Visier besteht keine Gefahr, Produktteilchen ins Auge zu bekommen. Um genügend Schutz zu gewährleisten, müssen Augenduschen zur Verfügung gestellt werden.

Hautschutz – Undurchlässige Handschuhe tragen. Tragen Sie geschlossene Gummistiefel, kombiniert mit dichter Schutzkleidung, mit langen Ärmeln. Verwenden Sie zusätzlich Hautpflegeprodukte.

Ggf. ist eine geeignete Duschköglichkeit vorzusehen.

8.2.2 Umwelteinflüsse

- Nach dem Stand der Technik.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEM. EIGENSCHAFTEN

9.1 ALLGEMEINE HINWEISE

Erscheinungsbild: milchige, geruchlose Flüssigkeit.

9.2 PHYSIKALISCHE DATEN

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich und nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Stoffe möglich.

Löslichkeit/Mischbarkeit mit Wasser: mischbar
Flammpunkt: >65 °C
Dichte bei 20°C: ca. 0,86 g/cm³

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil. Wenn es mit Wasser gemischt wird, härtet es mit der Zeit in eine stabile Masse aus.

Die Produkte können Kohlenmonoxid oder Kohlendioxid bilden.

Erdalkaliverbindungen führen zu explosiver Zersetzung von Maleinsäureanhydrid, Nitroalkanen und Nitroparaffinen, in Gegenwart von Wasser mit anorganischen Salzen und mit anorganischen Basen. Die trockenen Salze sind explosiv.

Erdalkaliverbindungen zersetzen unter Wasserverlust bei etwa 580 °C und bilden Calciumoxid.

10.2 ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Wärme, Flammen und Funken.

10.3 ZU VERMEIDENDE STOFFE

Starke Säuren, starke Basen und starke Oxidationsmittel.

10.4 GEFÄHRLICHE ZUSATZPRODUKTE

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung und vorschriftsmäßiger Lagerung.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1 AKUTE WIRKUNG

Augenkontakt - Direkter Kontakt mit dem Produkt kann Augenbeschwerden, jedoch keine Schädigung des Augengewebes. Direkter Kontakt kann zu Reizungen (z.B. Bindehautentzündung oder Lidrandentzündung) führen.

Hautkontakt - Wenn die Haut dem Produkt im nassen Zustand ausgesetzt wird, kann eine entfettende Wirkung (Austrocknung) der Haut auftreten.

Orale Zufuhr - Kann zu Reizungen des Magen-Darm-Trakts führen.

Atmung - Das Produkt kann Reizungen der Atemwege hervorrufen. Husten, Niesen und Kurzatmigkeit können die Folge von Grenzwertüberschreitungen am Arbeitsplatz sein.

11.2 CHRONISCHE AUSWIRKUNGEN

Atmung – Ständige Belastung mit Aerosolnebel oberhalb des zulässigen Arbeitsplatz-Grenzwertes kann zu Husten, Kurzatmigkeit und zu chronisch obstruktiven Lungenerkrankungen führen.

Ethanol (64-17-5) wirkt lt. Literatur reizend auf Schleimhäute, schwach reizend auf die Haut, hautentfettend, narkotisch und Leberschäden sind möglich..

Kontaktdermatitis – Längerer und wiederholter Hautkontakt mit Silan-/Siloxan-Verbindungen kann durch Austrocknung der Haut Dermatitis verursachen.

11.3 GESUNDHEITSTÖRUNGEN DURCH ZUSÄTZLICHE BELASTUNG

Das Einatmen von Aerosolnebel kann zu einer Verschlechterung der Atemwege durch Krankheiten und / oder Erkrankungen wie Asthma und / oder bestehenden Haut- und / oder Augenerkrankungen führen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1 ÖKOTOXIZITÄT

Lassen Sie das Produkt nie in Gewässer gelangen. Im Fall einer Wasserverschmutzung informieren Sie sofort die zuständigen Behörden. Die Zugabe größerer Mengen des Produkts in natürliche Wässer kann den bestehenden pH-Wert in einen toxischen Zustand verändern, wodurch das Leben für Wasserorganismen in diesem Wasser unter bestimmten Umständen nicht mehr möglich wäre.

12.2 GÄNGIGKEIT

Das Produkt kann sich während Ladearbeiten in der Luft verteilen.

12.3 BESTÄNDIGKEIT UND ABBAUBARKEIT

XANOSIL SP darf nicht mit Hausmüll entsorgt werden und nicht in die Kanalisation gelangen. Die angegebenen Abfallschlüssel sind eine Empfehlung aufgrund der bestimmungsgemäßen Verwendung dieses Produkts. Auf Grund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwenden können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

Europäischer Abfallkatalog

08 01 11: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

13. ENTSORGUNG

Bei der Entsorgung ist eine Luftzerstäubung- und Aerosolnebel zu vermeiden.

Kontaminierte Verpackungen müssen nach behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

13.1 HALTBARKEITÜBERSCHREITUNG

XANOSIL SP Konzentrat ist ungeöffnet mindestens sechs Monate haltbar. Lagerung frostfrei in "lichtdichten" Behältnissen. Beim Umfüllen ist darauf zu achten, dass möglichst wenig Sauerstoffanteil im Behältnis ist. Verarbeitungsfertig gemischtes XANOSIL sollte innerhalb von vier Wochen verarbeitet werden.

13.2 UNGENUTZTE PRODUKTRÜCKSTÄNDE ODER VERSCHÜTTEN DES TROCKENEN PULVERS

Nehmen Sie XANOSIL SP mechanisch auf und füllen Sie es in Behälter. Markieren Sie den Behälter deutlich. Entsorgen Sie in einer zugelassenen Abfallentsorgungseinrichtung, in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften der Gesetzgebung.

13.3 PRODUKT - FLÜSSIGKEIT

Aushärten lassen. Vermeiden Sie den Eintritt in Ver- und Entsorgungssysteme oder in Gewässer, um Reste zu entsorgen, wie unter 13.4 erwähnt.

13.4 AUSTROCKNUNG AN DER LUFT

Vermeiden Sie offen stehende Gebinde.

13.5 VERPACKUNG

Vollständig entleerte Verpackungen nach aktuellen Vorschriften / Gesetzen entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Das Produkt wird derzeit für Verkehrszwecke nicht als gefährlich eingestuft.

15. VORSCHRIFTEN

15.1 EINSTUFUNG UND KENNZEICHNUNG DES PRODUKTS



reizend

GEFAHRENBEZEICHNUNGEN

Xi - Reizend
R36 - Reizt die Augen
R37/38 - Reizt die Atmungsorgane und die Haut
R43 - Reizung durch Hautkontakt möglich

SICHERHEITSHINWEISE

S2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S23 - Dampf/Aerosol nicht einatmen
S24/25 - Berührung mit Haut und Augen vermeiden
S26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren
S36/37/39 - Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen
S46 - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett mitnehmen.

Nationale Vorschriften:

- Technische Anleitung Luft:
Klasse III: 40- 60 %
NK: 1- 2,5 %

-Wassergefährdungsklasse:
WGK 1: schwach wassergefährdend.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten weder die Gefahrenbeurteilung des Arbeitsplatzes noch die erforderlichen Gesundheits -und Sicherheitsvorschriften. Es ist die alleinige Verantwortung des Anwenders, alle Vorkehrungen zu treffen, die erforderlich sind, wenn man mit diesem Produkt arbeitet.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beziehen sich nur auf ein bestimmtes Material und beziehen sich nicht auf Verwendungen in Kombination mit anderen Stoffen oder Verfahren. Die vorgenannten Informationen beruhen sich auf technische Daten, die zum Zeitpunkt der Ausgabe zuverlässig waren. Wegen der Bedingungen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, liegt es in der Verantwortung des Anwenders, die Sicherheit zu überprüfen. Kombinationen mit anderen Materialien oder Verwendungen für bestimmte Zwecke und zur Entsorgung vorauszusetzen und zu prüfen. Diese Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt und die enthaltenen Angaben sind nach bestem BAWAX-Wissen und Gewissen korrekt und zuverlässig zum Zeitpunkt der Anfertigung erstellt worden. Jedoch wird keine Vertretung, Gewährleistung oder Garantie erfolgen, wenn keine Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit vorliegt. Der Anwender ist dafür verantwortlich, sich davon zu überzeugen, dass er selbst über die Eignung und Vollständigkeit dieser Informationen für den eigenen praktischen Zweck verfügt.

16. TECHNISCHER SERVICE

Für weitere Hinweise, alternative Verarbeitungsmethoden oder Informationen wenden Sie sich bitte an die technische Abteilung der BAWAX GmbH.

17. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

XANOSIL SP ist nicht kennzeichnungspflichtig. Detaillierte Anweisungen zum Umgang mit BAWAX-Produkten sind zusätzlich auf den Gebinden zu finden. Jedes Datenblatt enthält Gesundheits- und Sicherheitsinformationen zum Schutz Ihrer Mitarbeiter und Kunden. Der Hersteller empfiehlt, vor der Lagerung oder Verarbeitung von BAWAX – Produkten diese Sicherheitsdatenblätter zur Material Sicherheit direkt bei der BAWAX GmbH anzufordern. Weitere Informationen zur Sicherheit beim Transport, der Lagerung und Handhabung sowie bezüglich der Entsorgung und des Umweltschutzes sind im neuesten Produkt-Datenblatt enthalten. Dieses kann über das Internet unter www.bawax.de angefordert werden. Beachten Sie auch die Hinweise auf der Verpackung.

Die Inhalte dieses Sicherheitsdatenblattes entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung und der Anwendungstechnik. Weitergehende Angaben bedürfen der Bestätigung durch die BAWAX GmbH. Anwendung und Verarbeitung liegen außerhalb unseres Einflusses. Daher kann aus dem vorliegenden Sicherheitsdatenblatt keine Haftung abgeleitet werden. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit der Veröffentlichung dieses Sicherheitsdatenblattes verlieren die vorhergehenden ihre Gültigkeit. Wir behalten uns außerdem das Recht vor, Änderungen im Rahmen des technischen Fortschrittes vorzunehmen.